

Summary Risk Indicator (SRI)

Der Summary Risk Indicator (SRI) ist ein standardisierter Risikoindikator der sowohl die Volatilität eines Finanzinstruments (Marktisiko) als auch die Bonität des Emittenten (Kreditrisiko) berücksichtigt. Als Ergebnis dieser Kombination gibt es eine Einstufung in einer 7-teiligen Skala, wobei 1 das geringste und 7 das höchste Risiko darstellt.

PRIIP-Hersteller verwenden für die Darstellung des Gesamtrisikoindikatoren (SRI) im Basisinformationsblatt das nachfolgende Format. Die relevante Zahl wird – so wie gezeigt – hervorgehoben, je nachdem, welchen Gesamtrisikoindikator das PRIIP aufweist.

1

2

3

4

5

6

7

←
→

Niedrigeres Risiko
Höheres Risiko

Dieser Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt (x Jahre lang / bis Datum [wenn es kein genaues Fälligkeitsdatum gibt]) halten.
(Ggf.) Wenn Sie die Anlage frühzeitig auflösen, kann das tatsächliche Risiko erheblich davon abweichen und Sie erhalten unter Umständen weniger zurück.
(Bei Einstufung als illiquide)(Eine vorzeitige Auflösung ist [nicht/unter Umständen nicht] möglich.) Bei einer vorzeitigen Auflösung entstehen Ihnen (in jedem Fall/möglicherweise) erhebliche zusätzliche Kosten. (Bei Einstufung als mit wesentlichem Liquiditätsrisiko verbunden.) Es kann sein, dass Sie Ihr Produkt nicht ohne Weiteres veräussern (kündigen) können, oder dass Sie es zu einem Preis veräussern (kündigen) müssen, der den Betrag, den Sie zurückerhalten, erheblich schmälert.

Mehr Infos – mehr Wissen

Unter www.svsp-verband.ch erfahren Sie mehr über die Welt der Strukturierten Produkte. Nutzen Sie das interaktive Informationstool und testen Sie Ihr Wissen in unserem Online-Test. Auf der Swiss Derivative Map können Sie nachschauen, wie Ihre Produkte kategorisiert werden.

Zudem können Sie hier das Vademecum, die Swiss Derivative Map als Poster oder das SVSP Buch zur Map bestellen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Vademecum

SVSP Buch zur Map

Leporello

Begriffserklärung

AMC	AMC steht für Actively Managed Certificates. Sie basieren auf einer dynamischen Strategie und erfordern eine aktive Bewirtschaftung. Die Zusammensetzung des Basiswertkorbes kann sich während der Laufzeit entsprechend den vorgegebenen Investitionsrichtlinien (diskretionär oder regelbasiert) verändern.
Barriere	Die Barriere entspricht dem Kurs des Basiswertes, bei dessen Berührung oder Unterschreitung sich das Payoff-Diagramm ändert. Wird der Schwellenwert einer Barriere im Basiswert verletzt, führt dies zu veränderten Rückzahlungskonditionen (Payoff) im Strukturierten Produkt. Bleibt der Basiswert oberhalb der Barriere, erhält der Anleger eine Mindestauszahlung.
Basiswert	Der zugrunde liegende Gegenstand eines Strukturierten Produkts wird als Basiswert oder Underlying bezeichnet. Dies können Aktien, Indizes, Währungen, Rohstoffe, Zinssätze, Obligationen etc. sein.
Bear/Short	Ein Bear- oder Short-Investment einzugehen heisst, auf einen fallenden Basiswert zu setzen. So können beispielsweise Tracker-Zertifikate mit dem Zusatz «Bear» gekennzeichnet werden. Mini-Futures werden mit dem Zusatz «Short» gekennzeichnet.
Bull/Long	Ein Bull- oder Long-Investment einzugehen heisst, auf einen steigenden Basiswert zu setzen. So können beispielsweise Tracker-Zertifikate mit dem Zusatz «Bull» gekennzeichnet werden. Mini-Futures werden mit dem Zusatz «Long» gekennzeichnet.
Cap	Der Cap ist die Obergrenze der Partizipation eines Strukturierten Produktes am Basiswert.
COSI	COSI steht für Collateral Secured Instruments und bezeichnet ein Segment von Strukturierten Produkten, welches das Emittentenrisiko minimiert. Dabei werden auf Basis des Marktpreises und des theoretischen Werts eines Produkts Sicherheiten in Form eines Pfands bei der SIX Swiss Exchange hinterlegt.
Emittentenrisiko	Strukturierte Produkte sind rechtlich Schuldverschreibungen und unterliegen, gleich wie beispielsweise Obligationen oder Festgeldanlagen, dem Emittentenrisiko. Wie bei anderen Anlageformen gebietet daher der Grundsatz der Diversifikation, die Anlagesumme auf verschiedene Emittenten zu verteilen. Zusätzlich ist die Bonitätsentwicklung der Emittenten zu verfolgen (einsehbar auf der Website des SVSP, www.svsp-verband.ch). Diese beiden Massnahmen bürgen für ein hohes Mass an Sicherheit und mindern das Gegenparteiisiko. Um das Emittentenrisiko zu minimieren, können auch Pfandbesicherte Zertifikate, Collateralized Secured Instruments (COSI), erworben werden.
Hebel/Leverage	Leverage ist eine dynamische Kennzahl zur Beurteilung der Hebelleistung von Optionen resp. Warrants. Sie zeigt, um wie viel Prozent sich der Preis eines Calls (Puts) erhöht, wenn der Kurs des Basiswerts um 1% steigt (sinkt). Um als Hebelprodukt kategorisiert zu werden, muss ein Produkt bei Emission mindestens über einen Hebel von 200% (Hebelfaktor 2) verfügen.
Kapitalschutz-Zertifikat	Kapitalschutz-Zertifikate sind mit einem Kapitalschutz durch den Emittenten ausgestattet, d.h. der Emittent sichert die Zahlung eines bestimmten Auszahlungsbetrags zum Rückzahlungstermin zu, dessen Höhe bei Emission vom Emittent festgelegt wird. Als Kapitalschutz-Zertifikate gelten nur Produkte, die mit einem Kapitalschutz von mind. 90% des Nominals ausgestattet sind.
Kapitalschutz, bedingter	Der Begriff «bedingter Kapitalschutz» bedeutet, dass der Kapitalschutz an eine Bedingung geknüpft ist. Bedingungen sind das Nichteintreten eines Kreditereignisses oder die Umkehrtheit einer Barriere.
Kreditereignis (Credit event)	Eintritt eines Ereignisses, bei dem ein Schuldner die Ansprüche des Gläubigers aus der Gewährung eines Darlehens nicht erfüllen kann. Folgende Ereignisse können allein oder in Kombination ein Kreditereignis darstellen: Insolvenz des Referenzschuldners, Nichtzahlung durch den Referenzschuldner, mögliche vorzeitige Fälligkeit von Schulden, vorzeitige Fälligkeit von Schulden, Nichtanerkennung oder Aufschub von Zahlungsverpflichtungen durch den Referenzschuldner, Restrukturierung der Schulden.
Nominal	Das Nominal ist der Nennwert eines Strukturierten Produktes. Die Rückzahlung des Produktes bezieht sich auf diesen Wert. In der Regel entspricht der Emissionspreis des Produktes dem Nominal.
Option	Eine Option gibt dem Käufer das Recht (aber nicht die Pflicht) ein Vertragsangebot zeitlich befristet anzunehmen. Im Vertragsangebot sind der Basiswert, die Laufzeit und der Strike fixiert. Man unterscheidet zwischen Call- und Put-Optionen. Mit einer Call-Option (Kaufrecht) setzt der Käufer auf steigende Kurse des Basiswerts, bei Put-Optionen (Verkaufsrecht) auf fallende Kurse des Basiswerts. Optionen sind ein wichtiger Bestandteil von Strukturierten Produkten.
Payoff-Diagramm	Unter einem Payoff-Diagramm wird die grafische Darstellung der Auszahlungsstruktur eines Finanzinstruments per Verfall verstanden. Die Payoff-Diagramme auf der SVSP Swiss Derivative Map bilden jeweils den typischsten Auszahlungsmechanismus eines Produkttyps per Verfall ab. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird bei Anlageprodukten auf die Darstellung der bestehenden Produkttypen verzichtet.
PRIIP / KID	PRIIPs (Packaged Retail and Insurance-based Investment Products) = EU-Verordnung; Anleger erhalten durch Basisinformationsblätter (KIDs «Key Information Documents») die notwendigen Informationen zu einem Finanzprodukt, um eine fundierte Anlageentscheidung treffen zu können.
Rebate	Eine Ausschüttung aufgrund einer Barriereverletzung wird als Rebate bezeichnet. Der Rebate wird in Prozent des Nominals ausgewiesen.
Referenzanleihe	Bezeichnet die jeweilige Anleihe des Referenzschuldners, welche dem Referenzschuldner-Zertifikat zugrunde liegt und das zusätzliche Kreditrisiko des Produkts definiert (siehe auch «Kreditereignis»).
Referenzschuldner	Bezeichnet den Schuldner einer Referenzanleihe.
Strukturiertes Produkt	Ein Strukturiertes Finanzprodukt ist ein Instrument, bei dem Finanzanlagen, wie beispielsweise Obligationen oder Aktien, mit Derivaten (meist Optionen) kombiniert und in einem eigenständigen Wertpapier verbrieft werden. Der Rückzahlungswert eines Strukturierten Produktes hängt unter anderem von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte bzw. vom Nichteintreten eines Kreditereignisses des jeweiligen Referenzschuldners ab.
Strike (Ausübungspreis)	Der Strike einer Option legt fest, zu welchem Preis der Investor den Basiswert kaufen (Call-Option) oder verkaufen (Put-Option) kann. Bei Partizipations- und Renditeoptimierungs-Produkten definiert der Strike den Referenzkurs der dem Strukturierten Produkt zugeordneten Basiswerte. Vom Referenzkurs werden dann beispielsweise Barrieren, Bonus-Levels oder Cap-Levels abgeleitet.
Volatilität	Die Volatilität zeigt die Schwankungsbreite eines Basiswertes an.
Worst-of	Kommt bei einem Produkt das Worst-of-Szenario zum Tragen, wird die Höhe der Rückzahlung/Lieferung durch den Basiswert mit der schlechtesten Performance/Preisentwicklung per Verfall bestimmt.
Zusatzmerkmale	Mit den Zusatzmerkmalen wird das Kategorisierungsmodell des Schweizerischen Verbandes für Strukturierte Produkte (SVSP) verfeinert. Sollte ein Stern «*» auf dem Produkte-Index neben der Produkttyp Nummer eines Strukturierten Produkts aufgeführt sein, weicht dieses Produkt vom entsprechenden Produkttyp leicht ab. Detaillierte Informationen zu den Zusatzmerkmalen können auf der Website des SVSP (www.svsp-verband.ch) nachgeschlagen werden.

Entdecken Sie das Potenzial. SVSP Swiss Derivative Map[®]

Was ist ein Strukturiertes Produkt?

Ein Strukturiertes Produkt ist eine Kombination von klassischen Finanzanlagen und Derivaten, welches als eigenständiges Finanzinstrument von einem Emittenten herausgegeben wird. Die Vorteile für Sie als Anleger sind, dass

- **jede Marktmeinung** abgebildet werden kann, egal ob Sie steigende, fallende oder stabile Kurse erwarten.
- **jedes Risikoprofil** abgedeckt werden kann. Von risikoarmen Kapitalschutzprodukten bis risikoreichen Hebelprodukten wird eine grosse Auswahl an Produktstrukturen angeboten.
- **jede Anlageklasse** zugänglich gemacht werden kann, die vielen Anlegern sonst nicht offen stehen. So kann auch in Edelmetalle, Rohstoffe und Emerging Markets einfach investiert werden.
- **eine hohe Liquidität** im Sekundärmarkt durch den Emittent bereitgestellt wird.

Das Kategorisierungsmodell

Mit der vorliegenden Swiss Derivative Map stellt der SVSP den Marktteilnehmern ein systematisches und eingängiges Modell zur Kategorisierung von Strukturierten Produkten zur Verfügung, welches seit Jahren von Anlegern und Emittenten erfolgreich genutzt wird und für andere europäische Branchenverbände mittlerweile zum Vorbild genommen wurde. Das Modell wird regelmässig durch Experten geprüft und angepasst, um neuen Entwicklungen im Markt Rechnung zu tragen. Als Kriterium für die Einteilung eines Produkts in eine Kategorie dient dessen Auszahlungsfunktion (Payoff). Diese kann durch Zusatzmerkmale genauer definiert werden.

Ihr Strukturierter Weg zum richtigen Produkt:

- 1 Welche Markterwartung haben Sie, allgemein sowie hinsichtlich einzelner Basiswerte? Mit Strukturierten Produkten können Sie auf steigende, sinkende oder seitwärts tendierende Märkte setzen, bei hoher oder niedriger Volatilität.
- 2 Kennen Sie den Basiswert? Haben Sie dessen jüngste Entwicklung verfolgt? Berücksichtigen Sie Expertenmeinungen und vergleichen Sie Alternativen.
- 3 Sind Sie mit den Marktszenarien vertraut, bei welchen ein Verlust entstehen kann? Das Über- oder Unterschreiten bestimmter Kursschwellen kann je nach Produkt sehr unterschiedliche Folgen haben.
- 4 Wissen Sie, wie sich der Basiswert entwickeln muss, damit das Produkt einen Gewinn erzielt? Die wichtigsten Produktmerkmale entnehmen Sie dem Termsheet.
- 5 Kennen Sie den Emittenten des Produkts und sind Sie über das Emittentenrisiko informiert? Mehr Informationen zu den Emittenten finden Sie auf unserer Website. Angaben bezüglich der zusätzlichen Kreditrisiken bei Referenzschuldner-Zertifikaten entnehmen Sie dem Termsheet.
- 6 Entspricht das Produkt Ihrer Risikoneigung? Entscheiden Sie sich für einen Produkttyp:
 - risikoavers: primär Kapitalschutzprodukte
 - bedingt risikofreudig: Rendite- und Partizipationsprodukte
 - sehr risikofreudig: Partizipations- und Hebelprodukte
- 7 Haben Sie alle Informationsquellen des Produkts zur Kenntnis genommen? Lesen Sie das Termsheet genau durch und holen Sie gegebenenfalls eine Zweitmeinung eines Anlageberaters ein.

→ Ihr Anlageentscheid

© Schweizerischer Verband für Strukturierte Produkte SVSP, Zürich. Quelle: www.svsp-verband.ch. Die vorliegende Publikation wurde in Zusammenarbeit mit SIX Structured Products Exchange AG und Derivative Partners erstellt. Die Rechte am Layout bleiben den oben erwähnten Parteien vorbehalten. Die SVSP Swiss Derivative Map[®] darf in vorliegender gestalterischer Form ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch die Urheber weder vollständig noch teilweise nachgedruckt oder verbreitet werden. Weitere Exemplare dieser Publikation können kostenlos unter www.svsp-verband.ch/map angefordert werden.



ANLAGEPRODUKTE

11 KAPITALSCHUTZ	Kapitalerschutz-Zertifikat mit Partizipation (1100)	Kapitalerschutz-Zertifikat mit Barriere (1130)	Kapitalerschutz-Zertifikat mit Twin-Win (1135)	Kapitalerschutz-Zertifikat mit Coupon (1140)
Markterwartung	<ul style="list-style-type: none"> Stiegender Basiswert Stiegende Volatilität Grosse Kursrückschläge des Basiswerts möglich 	<ul style="list-style-type: none"> Stiegender Basiswert Grosse Kursrückschläge des Basiswerts möglich Basiswert wird während Laufzeit überschreiten 	<ul style="list-style-type: none"> Leicht sinkender oder leicht sinkender Basiswert Grosse Kursrückschläge des Basiswerts möglich Basiswert wird während Laufzeit der Laufzeit die obere oder untere Barriere nicht berühren oder durchbrechen 	<ul style="list-style-type: none"> Stiegender Basiswert Grosse Kursrückschläge des Basiswerts möglich Kein Kreditereignis des Referenzschuldners
Merkmale	<ul style="list-style-type: none"> Rückzahlung per Verfall erfolgt mindestens in der Höhe des Kapitalschutzes Kapitalerschutz wird in Prozenten des Nominal ausgedrückt (z.B. 100%) Kapitalerschutz bezieht sich nur auf das Nominal und nicht auf den Kaufpreis Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den Kapitalschutz fallen Bem. Berühren der oberen Barriere erfolgt eine Rückzahlung per Verfall in der Höhe des Kapitalschutzes Auszahlung eines Coupons möglich Gewinnmöglichkeit begrenzt 	<ul style="list-style-type: none"> Rückzahlung per Verfall erfolgt mindestens in der Höhe des Kapitalschutzes Kapitalerschutz wird in Prozenten des Nominal ausgedrückt (z.B. 100%) Kapitalerschutz bezieht sich nur auf das Nominal und nicht auf den Kaufpreis Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den Kapitalschutz fallen Bem. Berühren der oberen Barriere erfolgt eine Rückzahlung per Verfall in der Höhe des Kapitalschutzes Auszahlung eines Coupons möglich Gewinnmöglichkeit begrenzt 	<ul style="list-style-type: none"> Rückzahlung per Verfall erfolgt mindestens in der Höhe des Kapitalschutzes Kapitalerschutz wird in Prozenten des Nominal ausgedrückt (z.B. 100%) Kapitalerschutz bezieht sich nur auf das Nominal und nicht auf den Kaufpreis Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den Kapitalschutz fallen Bem. Berühren der oberen Barriere erfolgt eine Rückzahlung per Verfall in der Höhe des Kapitalschutzes Auszahlung eines Coupons möglich Gewinnmöglichkeit begrenzt 	<ul style="list-style-type: none"> Rückzahlung per Verfall erfolgt mindestens in der Höhe des Kapitalschutzes Kapitalerschutz wird in Prozenten des Nominal ausgedrückt (z.B. 100%) Kapitalerschutz bezieht sich nur auf das Nominal und nicht auf den Kaufpreis Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den Kapitalschutz fallen Bem. Berühren der oberen Barriere erfolgt eine Rückzahlung per Verfall in der Höhe des Kapitalschutzes Auszahlung eines Coupons möglich Gewinnmöglichkeit begrenzt

12 RENDITEOPTIMIERUNG	Discount-Zertifikat (1200)	Barriere-Discount-Zertifikat (1210)	Reverse Convertible (1220)	Express-Zertifikat ohne Barriere (1255)	Barriere-Express-Zertifikat (1260)
Markterwartung	<ul style="list-style-type: none"> Schwach tendierender oder leicht steigender Basiswert Sinkende Volatilität 	<ul style="list-style-type: none"> Schwach tendierender oder leicht steigender Basiswert Sinkende Volatilität Basiswert wird während Laufzeit Barriere nicht berühren oder unterschreiten 	<ul style="list-style-type: none"> Schwach tendierender oder leicht steigender Basiswert Sinkende Volatilität Basiswert wird während Laufzeit Barriere nicht berühren oder unterschreiten 	<ul style="list-style-type: none"> Stiegender oder leicht steigender Basiswert Sinkende Volatilität Basiswert wird während Laufzeit Barriere nicht berühren oder unterschreiten 	<ul style="list-style-type: none"> Stiegender oder leicht steigender Basiswert Sinkende Volatilität Basiswert wird während Laufzeit Barriere nicht berühren oder unterschreiten
Merkmale	<ul style="list-style-type: none"> Liegt der Basiswert bei Verfall unter dem Strike, Lieferung Basiswert und/oder Barabehung Discount-Zertifikate weisen einen Rabatt (Discount) gegenüber dem Basiswert auf Entspricht einer Schreibstrategie (Stillhalter-Geschäft) Mehrere Basiswerte (Worst-of) ermöglichen bei höherem Risiko höhere Discounts Gewinnmöglichkeit begrenzt (Cap) 	<ul style="list-style-type: none"> Liegt die Barriere nie berührt, erhält der Anleger den maximalen Rückzahlungsbetrag (Cap) Barriere-Discount-Zertifikate weisen einen Rabatt (Discount) gegenüber dem Basiswert auf Durch die Barriere ist die Wahrscheinlichkeit für eine Maximalkückzahlung höher, der Discount jedoch kleiner als bei einem Discount-Zertifikat Bem. Berühren der Barriere wird das Produkt zum Discount-Zertifikat Mehrere Basiswerte (Worst-of) ermöglichen bei höherem Risiko höhere Discounts Gewinnmöglichkeit begrenzt (Cap) 	<ul style="list-style-type: none"> Wird die Barriere nie berührt, erhält der Anleger den maximalen Rückzahlungsbetrag (Cap) Durch die Barriere ist die Wahrscheinlichkeit für eine Maximalkückzahlung höher, der Coupon jedoch kleiner als bei einem Reverse Convertible Bem. Berühren der Barriere wird das Produkt zum Reverse Convertible Der Coupon wird unabhängig vom Kursverlauf des Basiswerts ausbezahlt Mehrere Basiswerte (Worst-of) ermöglichen bei höherem Risiko höhere Coupons Gewinnmöglichkeit begrenzt (Cap) 	<ul style="list-style-type: none"> Nebst der Basiswert am Beobachtungstag über dem Autocall Trigger, wird das Nominal zuzüglich Coupon zurückbezahlt Ermöglicht eine vorzeitige Rückzahlung mit einem Coupon Mehrere Basiswerte (Worst-of) ermöglichen bei höherem Risiko höhere Coupons Mehrere Basiswerte (Worst-of) ermöglichen bei höherem Risiko höhere Coupons oder tiefere Barrieren Gewinnmöglichkeit begrenzt (Cap) 	<ul style="list-style-type: none"> Nebst der Basiswert am Beobachtungstag über dem Autocall Trigger, wird das Nominal zuzüglich Coupon zurückbezahlt Ermöglicht eine vorzeitige Rückzahlung mit einem Coupon Mehrere Basiswerte (Worst-of) ermöglichen bei höherem Risiko höhere Coupons Mehrere Basiswerte (Worst-of) ermöglichen bei höherem Risiko höhere Coupons oder tiefere Barrieren Gewinnmöglichkeit begrenzt (Cap)

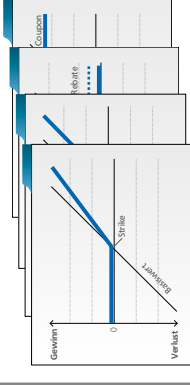
13 PARTIZIPATION	Tracker-Zertifikat (1300)	Outperformance-Zertifikat (1310)	Outperformance-Zertifikat (1320)	Bonus-Zertifikat (1330)	Bonus-Outperformance-Zertifikat (1350)	Twin-Win-Zertifikat (1340)
Markterwartung	<ul style="list-style-type: none"> Stiegender Basiswert 	<ul style="list-style-type: none"> Stiegender Basiswert Stiegende Volatilität 	<ul style="list-style-type: none"> Schwach tendierender oder steigender Basiswert Basiswert wird während Laufzeit Barriere nicht berühren oder unterschreiten 	<ul style="list-style-type: none"> Stiegender Basiswert Basiswert wird während Laufzeit Barriere nicht berühren oder unterschreiten 	<ul style="list-style-type: none"> Stiegender Basiswert Basiswert wird während Laufzeit Barriere nicht berühren oder unterschreiten 	<ul style="list-style-type: none"> Stiegender oder leicht sinkender Basiswert Basiswert wird während Laufzeit Barriere nicht berühren oder unterschreiten
Merkmale	<ul style="list-style-type: none"> Beteiligung an der Kursentwicklung des Basiswerts Widerspiegelt die Entwicklung des Basiswerts 1:1 (angepasst um Bezugsverhältnis und allfällige Gebühren) 	<ul style="list-style-type: none"> Beteiligung an der Kursentwicklung des Basiswerts Überproportionale Beteiligung (Outperformance) an der positiven Kursentwicklung ab Strike Widerspiegelt die Entwicklung des Basiswerts unterhalb des Strike 1:1 	<ul style="list-style-type: none"> Beteiligung an der Kursentwicklung des Basiswerts Mindestrückzahlung entspricht dem Strike (Bonus-Level), sofern Barriere nie berührt wurde Bem. Berühren der Barriere wird das Produkt zum Tracker-Zertifikat Mehrere Basiswerte (Worst-of) ermöglichen bei grösserem Risiko ein höheres Bonus-Level oder eine tiefere Barriere 	<ul style="list-style-type: none"> Beteiligung an der Kursentwicklung des Basiswerts Überproportionale Beteiligung (Outperformance) an der positiven Kursentwicklung ab Strike Mindestrückzahlung entspricht dem Strike (Bonus-Level), sofern Barriere nie berührt wurde Bem. Berühren der Barriere wird das Produkt zum Outperformance-Zertifikat Mehrere Basiswerte (Worst-of) ermöglichen bei grösserem Risiko eine höhere Bonus-Level oder eine höhere Beteiligung am Basiswert 	<ul style="list-style-type: none"> Beteiligung an der Kursentwicklung des Basiswerts Überproportionale Beteiligung (Outperformance) an der positiven Kursentwicklung ab Strike Mindestrückzahlung entspricht dem Strike (Bonus-Level), sofern Barriere nie berührt wurde Bem. Berühren der Barriere wird das Produkt zum Tracker-Zertifikat Mehrere Basiswerte (Worst-of) ermöglichen bei grösserem Risiko eine höhere Bonus-Level oder eine höhere Beteiligung am Basiswert 	<ul style="list-style-type: none"> Beteiligung an der Kursentwicklung des Basiswerts Gewinnmöglichkeit sowohl bei steigendem als auch sinkendem Basiswert Kursverluste im Basiswert werden bis zur Barriere in Gewinne umgewandelt Mindestrückzahlung entspricht dem Nominal, sofern Barriere nie berührt wurde Mehrere Basiswerte (Worst-of) ermöglichen bei grösserem Risiko tiefere Barrieren

HEBELPRODUKTE

20 HEBEL	Warrant (2100)	Spread Warrant (2110)	Warrant mit Knock-Out (2200)	Mini-Future Zertifikat (2300)	Constant Leverage-Zertifikat (2300)
Markterwartung	<ul style="list-style-type: none"> Warrant (Call): Stiegender Basiswert, Stiegende Volatilität Warrant (Put): Sinkender Basiswert, Stiegende Volatilität 	<ul style="list-style-type: none"> Spread Warrant (Bull): Stiegender Basiswert Spread Warrant (Bear): Sinkender Basiswert 	<ul style="list-style-type: none"> Knock-Out (Call): Stiegender Basiswert Knock-Out (Put): Sinkender Basiswert 	<ul style="list-style-type: none"> Mini-Future (Long): Stiegender Basiswert Mini-Future (Short): Sinkender Basiswert 	<ul style="list-style-type: none"> Long: Stiegender Basiswert Short: Sinkender Basiswert
Merkmale	<ul style="list-style-type: none"> Geringer Kapitaleinsatz erzeugt einen Hebeleffekt gegenüber dem Basiswert Erhöhtes Risiko eines Totalverlusts (beschränkt auf Kapitaleinsatz) Eigen sich zur Spekulation oder zur Absicherung Täglicher Zehnerverlust (gegen Laufzeitende ansteigend) Regelmässige Überwachung erforderlich Gewinnmöglichkeit begrenzt (Cap) 	<ul style="list-style-type: none"> Geringer Kapitaleinsatz erzeugt einen Hebeleffekt gegenüber dem Basiswert Erhöhtes Risiko eines Totalverlusts (beschränkt auf Kapitaleinsatz) Eigen sich zur Spekulation oder zur Absicherung Regelmässige Überwachung erforderlich Verfallen sofort wertlos, wenn die Barriere während der Laufzeit berührt wird Geringer Einfluss der Volatilität und geringer Zeitverlust 	<ul style="list-style-type: none"> Geringer Kapitaleinsatz erzeugt einen Hebeleffekt gegenüber dem Basiswert Erhöhtes Risiko eines Totalverlusts (beschränkt auf Kapitaleinsatz) Eigen sich zur Spekulation oder zur Absicherung Regelmässige Überwachung erforderlich Verfallen sofort wertlos, wenn die Barriere während der Laufzeit berührt wird Geringer Einfluss der Volatilität und geringer Zeitverlust 	<ul style="list-style-type: none"> Geringer Kapitaleinsatz erzeugt einen Hebeleffekt gegenüber dem Basiswert Erhöhtes Risiko eines Totalverlusts (beschränkt auf Kapitaleinsatz) Eigen sich zur Spekulation oder zur Absicherung Regelmässige Überwachung erforderlich Häufige Richtungswechsel des Basiswertkurses wirken sich negativ auf die Produktperformance aus Durch ein regelmässiges Resetting wird der konstante Hebel gewährleistet Regelmässige Überwachung erforderlich 	<ul style="list-style-type: none"> Geringer Kapitaleinsatz erzeugt einen Hebeleffekt gegenüber dem Basiswert Erhöhtes Risiko eines Totalverlusts (beschränkt auf Kapitaleinsatz) Ein allfälliger Stop-Loss und/oder Anpassungsmechanismus verhindert, dass der Wert des Produkts negativ wird Häufige Richtungswechsel des Basiswertkurses wirken sich negativ auf die Produktperformance aus Durch ein regelmässiges Resetting wird der konstante Hebel gewährleistet Regelmässige Überwachung erforderlich

Referenzschuldner-Zertifikat mit bedingtem Kapitalschutz (1410)

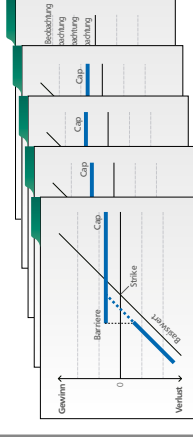
- Markterwartung**
- Stiegender Basiswert
 - Grosse Kursrückschläge des Basiswerts möglich
 - Kein Kreditereignis des Referenzschuldners



- Merkmale**
- Dem Produkt liegen ein oder mehrere Referenzschuldner zu Grunde
 - Rückzahlung des Produkts ist zusätzlich zum Entrentenrisiko abhängig von der Zahlungsfähigkeit (Nichtentreten eines Kreditereignisses) des Referenzschuldners
 - Rückzahlung per Verfall erfolgt mindestens in der Höhe des bedingten Kapitalschutzes, sofern kein Kreditereignis des Referenzschuldners eingetreten ist
 - Tritt während der Laufzeit ein Kreditereignis beim Referenzschuldner ein, entfällt der bedingte Kapitalschutz. Das Produkt wird zu einem aufgrund des Kreditereignisses zu bestimmenden Betrag vorzeitig zurückbezahlt
- Der Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den bedingten Kapitalschutz fallen, u.a. aufgrund einer negativen Einschätzung der Bonität des Referenzschuldners
- Bedingter Kapitalschutz bezieht sich nur auf das Nominal und nicht auf den Kaufpreis
 - Beteiligung an der Kursentwicklung des Basiswerts, sofern kein Kreditereignis des Referenzschuldners eingetreten ist
 - Das Produkt ermöglicht bei höherem Risiko höhere Erträge

Referenzschuldner-Zertifikat mit Renditeoptimierung (1420)

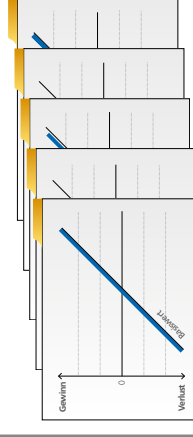
- Markterwartung**
- Schwach tendierender oder leicht steigender Basiswert
 - Sinkende Volatilität des Basiswerts
 - Kein Kreditereignis des Referenzschuldners



- Merkmale**
- Liegt der Basiswert bei Verfall über dem Strike, wird das Nominal zurückbezahlt, sofern kein Kreditereignis des Referenzschuldners eingetreten ist
 - Ie nach Ausprägung des Produkts kann entweder ein Coupon oder ein Rabatt (Discount) gegenüber dem Basiswert gewährt werden
 - Ein Coupon wird unabhängig vom Kursverlauf des Basiswerts ausbezahlt, sofern kein Kreditereignis des Referenzschuldners eingetreten ist
 - Das Produkt kann zusätzlich mit einer Barriere ausgestattet sein
 - Mehrere Basiswerte (Worst-of) ermöglichen bei grösserem Risiko höhere Coupons, höhere Discounts oder tiefere Barrieren
 - Gewinnmöglichkeit begrenzt (Cap)
 - Das Produkt ermöglicht bei höherem Risiko höhere Erträge

Referenzschuldner-Zertifikat mit Partizipation (1430)

- Markterwartung**
- Stiegender Basiswert
 - Kein Kreditereignis des Referenzschuldners



- Merkmale**
- Dem Produkt liegen ein oder mehrere Referenzschuldner zu Grunde
 - Rückzahlung des Produkts ist zusätzlich zum Entrentenrisiko abhängig von der Zahlungsfähigkeit (Nichtentreten eines Kreditereignisses) des Referenzschuldners
 - Tritt während der Laufzeit ein Kreditereignis beim Referenzschuldner ein, wird das Produkt zu einem aufgrund des Kreditereignisses zu bestimmenden Betrags vorzeitig zurückbezahlt
 - höhere Erträge
- Der Wert des Produkts kann während der Laufzeit fallen u.a. aufgrund einer negativen Einschätzung der Bonität des Referenzschuldners
- Beteiligung an der Kursentwicklung des Basiswerts, sofern kein Kreditereignis des Referenzschuldners eingetreten ist
 - Das Produkt kann zusätzlich mit einer Barriere ausgestattet sein
 - Das Produkt ermöglicht bei höherem Risiko höhere Erträge

14 ANLAGEPRODUKTE MIT REFERENZSCHULDNER